



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

26.4.2022

725.

„Anstoß 2022“: Wirtschaftsförderung unterstützt Anmietungen in der Innenstadt mit bis zu 15 000 Euro

Durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Maßnahmen sind Besucher*innen in der Innenstadt ausgeblieben und führten zu einem bisher nicht gekannten Kundenrückgang. Gerade für Geschäftsleute und Unternehmen, die die Anmietung eines Ladenlokals in den letzten zwei Jahren prüften, stellte diese Situation eine Unsicherheit dar, die kaum kalkulierbar war.

Mit dem Wettbewerb „Anstoß 2022“ sollen daher StartUps, Einzelhändler*innen, kleine Unternehmen, Handwerker*innen, Kunsthandwerker*innen, Künstler*innen, Soloselbstständige und Angehörige der freien Berufe gesucht und gefördert werden, die einen Leerstand in der Dortmunder Innenstadt innerhalb des Wallrings beziehen möchten, um dort ihr Gewerbe anzusiedeln. Hiermit möchte die Wirtschaftsförderung die Geschäftsvielfalt der Innenstadt wieder erhöhen und der Kundschaft ein Einkaufserlebnis bieten, das online nicht erreicht werden kann.

Bis Jahresende können Ansiedlungs- und Nutzungskonzepte eingereicht werden, die die Innenstadt nachhaltig bereichern und somit zur Attraktivierung beitragen. Eine Jury bestehend aus Vertretern vom Handelsverband Nordrhein-Westfalen Westfalen-Münsterland, Handwerkskammer Dortmund, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund sowie Wirtschaftsförderung Dortmund bewertet die Konzepte anschließend und prämiiert in regelmäßigen Abständen die Gewinner.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden sie in den nächsten Tagen auf der Webseite der Wirtschaftsförderung www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Dortmund zieht an – Aufbruch City:

Die Stadt Dortmund und ihre Partner*innen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die City zu stärken, damit sie ein Magnet für die Dortmunder*innen und das Umland bleibt.

City-Entwicklung ist eine Daueraufgabe, bei der sich kurzfristige Maßnahmen und mittel- bis langfristige Konzepte ergänzen. Daher wird in drei miteinander verknüpften Ansätzen an der Zukunft der Innenstadt gearbeitet – jeweils unter breiter Beteiligung der Bürger*innen.

1) Das Büro Stadt+Handel arbeitet unter der Überschrift „Miteinander. Mitte. Machen“ an einer tiefgehenden Analyse und entwickelt mit allen



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Akteur*innen konkrete Ideen und Grundlagen für eine künftige Strategie. Sie wird nachhaltig und tragfähig über einen langen Zeitraum sein und immer wieder neue Impulse für die City liefern. Diese Strategie wird in ein konkretes Citymanagement übergehen.

2) Parallel schieben die Stadt und ihre Partner*innen bereits fortlaufend flankierende Maßnahmen mit Sofortwirkung an: Dazu gehören u.a. Kultur- und Freizeit-Events, Sonderreinigungen, Verbesserung der Beleuchtung, Studien und Konzepte zur Nachnutzung großer Einzelhandelsimmobilien, die Aufstockung des Service- und Präsenzdienstes des Ordnungsamtes sowie die Herrichtung von Aufenthaltsorten mit mobilem Grün und neuer Stadtmöblierung.

3) Zuvor schon angelaufene Prozesse wie die Umsetzung des Masterplans Plätze für prägende Stadträume oder auch Elemente und Ideen aus anderen Masterplänen mit Berührungspunkten zur City (Mobilität, Sicherheit, Erlebnis, Wissenschaft, MiKaDo) fließen in die Entwicklung der City mit ein und entfalten dadurch eine neue Dynamik.

Allein von der Stadt Dortmund bringen sich mehr als 17 Ämter, Fachbereiche und Abteilungen in das gemeinsame Stärkungsprojekt für die City mit ein: Amt für Stadterneuerung (federführend), Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Team Emissionsfreie Innenstadt, Wirtschaftsförderung, Kulturbetriebe, Umweltamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Jugendamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, Stabsstelle Kreativquartiere, Sozialamt, Stabsstelle Chief Information/Innovation Office, Wohnungsamt, der Nachtbeauftragte und die Dortmund-Agentur.

Kontakt: Frank Bußmann